



Evang. Pfarrgemeinden A.B.
Stadtschlaining und Holzschlag



Gottesdienst zum Mitnehmen Gottesdienst zum Mitfeiern

Palmsonntag, 5. April 2020

*Der Menschensohn muss erhöht werden,
auf dass alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben.*

Johannes 3,14b-15

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Am Palmsonntag hätten wir gerne in Stadtschlaining die Jubelkonfirmation gefeiert. Dies wollen wir später nachholen. Trotz aller Einschränkungen sind wir aber durch Christus alle miteinander verbunden. In seiner Gegenwart feiern wir nun zu Hause diesen Sonntags-Gottesdienst.

Wir singen oder lesen das Lied: EG 9 Nun jauchzet all, ihr Frommen...

Andere Melodie: Aus meines Herzens Grunde... EG 443

- 1. Nun jauchzet, all ihr Frommen, zu dieser Gnadenzeit, weil unser Heil ist kommen, der Herr der Herrlichkeit, zwar ohne stolze Pracht, doch mächtig, zu verheeren und gänzlich zu zerstören / des Teufels Reich und Macht.*
- 2. Er kommt zu uns geritten / auf einem Eselein / und stellt sich in die Mitten / für uns zum Opfer ein. Er bringt kein zeitlich Gut, er will allein erwerben durch seinen Tod und Sterben, was ewig währen tut.*
- 4. Ihr Mächtigen auf Erden, nehmt diesen König an, wollt ihr beraten werden / und gehn die rechte Bahn, die zu dem Himmel führt; sonst, wo ihr ihn verachtet und nur nach Hoheit trachtet, des Höchsten Zorn euch rührt.*
- 5. Ihr Armen und Elenden / zu dieser bösen Zeit, die ihr an allen Enden / müsst haben Angst und Leid, seid dennoch wohlgenut, lasst eure Lieder klingen, dem König Lob zu singen, der ist eu'r höchstes Gut.*

Nun bitten wir Gott um sein Erbarmen.

Herr Jesus Christus, Heiland und Friedefürst, halte Einzug auch bei uns.
Herr, erbarm dich unser und aller Ratlosen auf Erden!

Herr Jesus Christus, Heiland und Friedefürst, du stärkst uns, damit wir zu dem stehen, was wir für heilsam und wichtig erkannt haben.

Christus, erbarm dich unser und aller Kranken auf Erden!

Herr Jesus Christus, Heiland und Friedefürst, du rufst uns, damit wir dir nachfolgen und allezeit unseren Weg mit dir gehen.

Herr, erbarm dich unser und aller Verantwortlichen auf Erden!

Gott schenkt Gnade, wie er es durch Jeremia verkündet (Jer 29,11):

Denn ich weiß wohl, was ich für Gedanken über euch habe, spricht der HERR: Gedanken des Friedens und nicht des Leides, dass ich euch gebe Zukunft und Hoffnung.

Wir lesen einen Abschnitt aus der Bibel: Philipper 2,5-11

Seid so unter euch gesinnt, wie es der Gemeinschaft in Christus Jesus entspricht: Er, der in göttlicher Gestalt war, hielt es nicht für einen Raub, Gott gleich zu sein, sondern entäußerte sich selbst und nahm Knechtsgestalt an, ward den Menschen gleich und der Erscheinung nach als Mensch erkannt. Er erniedrigte sich selbst und ward gehorsam bis zum Tode, ja zum Tode am Kreuz. Darum hat ihn auch Gott erhöht und hat ihm den Namen gegeben, der über alle Namen ist, dass in dem Namen Jesu sich beugen sollen aller derer Knie, die im Himmel und auf Erden und unter der Erde sind, und alle Zungen bekennen sollen, dass Jesus Christus der Herr ist, zur Ehre Gottes, des Vaters.

Wir lesen Worte von Pfarrer Gerhard Harkam.

Liebe Gemeinde! Haben Sie sich schon einmal täuschen lassen? Etwa von einer Abbildung, die ein bestimmtes Produkt gezeigt hat? Doch als Sie das Ding ausgepackt haben, hat es sich als ungeeignet oder sogar unbrauchbar entpuppt. „Etikettenschwindel“ nennt man das. Oder Sie haben dieser Tage eine Nachricht gehört und waren ganz verstört; doch später hieß

es, dies wäre eine Falschmeldung gewesen. „Fake-News“ (sprich: fejk njus) werden solche bewusst gestreuten Fehlmeldungen genannt.

Wir Menschen lassen uns schnell vom ersten Eindruck leiten oder sogar täuschen. Auch der Einzug Jesu nach Jerusalem am Palmsonntag lässt die Menschen zuerst jubeln. Sie haben die irrige Idee: *Hier kommt der neue starke Mann. Jetzt wird endlich einer aufräumen.* Aber der Gottessohn kommt nicht auf einem Schlachtross, sondern auf einem harmlosen Esel. Und er hat seinen Leidensweg mehrfach angekündigt. Bloß – das wollte niemand hören! Stattdessen haben sich die Menschen damals ihr persönliches *Hosianna-Bild von einem Erlöser* zurechtgezimmert.

Jesus aber enttäuscht sie – und auch uns. Sein Erlösungs-Weg geht in die Tiefe. Er verzichtet auf Macht und Herrlichkeit. Der Sohn Gottes wird einer von uns, ein verletzliches, sterbliches Menschenkind. Er geht mit uns und für uns den Weg nach unten – bis ans Kreuz von Golgatha, um all die zu erlösen, die wie er unten sind. Die Karwoche gibt uns als Botschaft mit: *Lass dich nicht täuschen!* Ohne Verzicht, ohne Buße, ohne das Kreuz gibt es keine Erlösung, keine Erneuerung, keine Auferstehung!

Wir beten miteinander für diese Welt und für uns.

Dreieiniger Gott, im Heiligen Geist getröstet wenden wir uns an dich. Als einer von uns bist du, Jesus Christus, durch diese Welt gegangen. Du hast Ohnmacht, Leiden und Sterben kennengelernt.

Sei den vielen Menschen nahe, die vom Virus schwer erkrankt sind. Gib Kräfte und Bewahrung denen, die sich jetzt aufopfernd um Alte und Kranke bemühen, die sie liebevoll pflegen und medizinisch betreuen.

Wir bitten dich für unsere Weltgemeinschaft, dass der soziale Frieden und das herzliche, solidarische Miteinander erhalten bleiben, damit wir gemeinsam tragen können, was du uns auferlegt hast.

Heute bitten wir dich besonders für... *(Namen und Anliegen nennen!)*

Lass uns im bewussten Verzicht alles Hohe in diese Karwoche gehen, damit wir füreinander da sein können in liebevollen Gedanken und unablässigen Gebeten, in ermutigenden Anrufen und hilfreichen Taten.

Wir beten mit Jesu Worten gemeinsam! Vater unser im Himmel...

Wir singen oder lesen das Lied: EG 398 In dir ist Freude...

1. In dir ist Freude in allem Leide, o du süßer Jesu Christ! Durch dich wir haben himmlische Gaben, du der wahre Heiland bist; hilfstest von Schanden, rettetest von Banden. Wer dir vertrauet, hat wohl gebauet, wird ewig bleiben. Halleluja. Zu deiner Güte / steht unser G'müte, an dir wir kleben im Tod und Leben; nichts kann uns scheiden. Halleluja.

2. Wenn wir dich haben, kann uns nicht schaden Teufel, Welt, Sünd oder Tod; du hast's in Händen, kannst alles wenden, wie nur heißen mag die Not. Drum wir dich ehren, dein Lob vermehren, mit hellem Schalle / freuen uns alle / zu dieser Stunde. Halleluja. Wir jubilieren und triumphieren, lieben und loben / dein Macht dort droben / mit Herz und Munde. Halleluja.

Lebt gesegnet im Frieden Gottes und bleibt von seiner Gnade behütet!

Der Herr segne dich und behüte dich.

Der Herr lasse sein Angesicht über dir leuchten und sei dir gnädig.

Der Herr erhebe sein Angesicht auf dich und schenke dir Frieden. Amen.

Weitere Gottesdienste, um miteinander zu beten und zu feiern:

- **Gottesdienste für die Region aus der evang. Kirche in Oberwart:**
 - Gründonnerstag: 19.00 Uhr/Karfreitag, Ostersonntag: 9.30 Uhr
Live-Stream www.evangelisch-ab-ow.at/online-gottesdienst
Archiv: www.youtube.com „evangnet oberwart“
 - Am Mittwoch um 8.00 Uhr **Gottesdienst live auf ORF III**
- **Mittagsgebet** täglich auf folgendem YouTube-Kanal:
www.youtube.com „Evangelische Kirche Österreich“
- **Gottesdienst im ZDF** jeden Sonntag um 9.30 Uhr
- In nächste Zeit erhalten Sie einen **Hirtenbrief von Bischof Michael Chalupka** per Post mit **Hausandachten für Karfreitag und Ostern**; diesen **Gottesdienst zum Mitnehmen** gibt's wieder danach!

Bitte beachten Sie auch die Webseite unserer beiden Pfarrgemeinden Stadtschlaining und Holzschlag: www.evangelisch-ab-ow.at